

## Grusswort

### Ich muess gschnäll...

Nein, ich meine mit diesem Titel nicht das diskrete Verschwinden an ein «stilles Örtchen». Es geht mir um diese häufig gebrauchte Redewendung in unserem Alltag. Was wir doch alles «schnell» müssen! Das geht vom Einkaufen, übers Tanken, bis zum Essen. Und es gäbe noch mehr solche Beispiele. Wir setzen uns selber unter Druck mit diesem steten «müssen». Wer sagt denn, dass wir «müssen»? Was bewirkt das bei unserem Gegenüber, wenn wir den Zwang und die Pflicht betonen?

Das Wort «schnell» trägt bei zu unserem hohen Lebenstempo, zumindest in unserem Empfinden. Ich stresse mich selber, wenn ich noch «gschnäll» etwas erledigen will. Denn Sprache zeigt eine innere Haltung, wirkt sich aus auf unser Erleben und beeinflusst die Realität.

Zu diesen Gedanken hat mich die Referentin an einem kirchlichen Frauenabend angeregt. Es war nicht nur interessant, sondern auch lustig. Immer wieder schmunzelten wir, weil uns ein Spiegel vorgehalten wurde. Wir erkannten uns selber in ihren Beispielen. So begann ich, mich bei meinem Sprechen zu beobachten. Und Sie glauben es nicht: Es macht Spass! Sprache kann etwas unglaublich Schönes, Kreatives und Vielfältiges sein – ein Geschenk Gottes.

*Esther Stutz  
Sozialdiakonin*



Beilage  
Fastenkalender

«Ich ernte, was ich säe» lautet das aktuelle Motto des Fastenkalenders

Bild: Bfa

## Brot für alle-Gottesdienst

### Gottesdienst für Chli und Gross, anschliessend Suppenzmittag

Die ökumenische Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer gibt es seit mehr als 50 Jahren. Zu den beiden Nichtregierungsorganisationen der katholischen und reformierten Kirche gehört seit 1994 auch Partner sein der christlichen Kirche, die sich gemeinsam engagieren für eine gerechte Welt. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich wie ein roter Faden durch alle Kampagnen, die jeweils in den sechs Wochen vor Ostern stattfinden.

Ziel ist es, uns alle immer wieder auf die Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen, die unter anderem dazu führen, dass 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut leben müssen.

Das Motto der diesjährigen Kampagne lautet: Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zu-

kunft sichert. Es geht dabei um Saatgut oder Pflanzensamen, welche die Grundlage fast allen Lebens darstellen. Durch neue Sortenschutzgesetze, Saatgutverkehrsregeln und den oft ungehemmten Einsatz von Pestiziden ist die industrielle Landwirtschaft geprägt. Dadurch ist die bäuerliche Landwirtschaft im Süden massiv gefährdet. Statt weiterhin eigenständig Pflanzenzucht, Saatguttausch und Kleinhandel betreiben zu können, sind die Bäuerinnen und Bauern gezwungen, für viel Geld Saatgut und Düngemittel zu kaufen und geraten damit in eine Spirale von Abhängigkeit und Verschuldung. Die Artenvielfalt ist bedroht.

Das Motto auf dem diesjährigen Fastenkalender lautet: «Ich ernte, was ich säe.» Was wir heute tun, wird

Folgen haben in positiver wie in negativer Hinsicht. Zu diesem Thema feiern wir unter Leitung von Regula Stricker und Annemarie Wiehmann, zusammen mit einer Gruppe der JuKi 7 einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Kollekte ist bestimmt für «Säen in Peru», ein Projekt von Bfa und Mission 21.

*Annemarie Wiehmann  
Pfarrerin*

**Sonntag, 22. März**  
**10.00 Uhr, Kirche Dällikon**  
**Anschliessend gemeinsamer**  
**Suppenzmittag**

**Es fährt ein Shuttlebus:**  
**09.15 Uhr: Kirche Regensdorf,**  
**Zentrum**  
**09.30 Uhr: Bushaltestelle**  
**Buchs, Linde**  
**13.00 Uhr: Dällikon, Rückfahrt**



## Blickpunkt



Fasten, mehr als ein Trend

## Start der Fastenwoche

«Mit dem Verzicht stärkt sich mein Bewusstsein für die wichtigen Dinge im Leben.»

Dies ist eine Erfahrung, die viele Menschen während des Fastens gemacht haben. Heute kennt man das Fasten eher als eine Heilmethode oder als einen Trend, um ein paar Pfunde purzeln zu lassen. Das Fasten im Furttal ist sicher kein Trendsetter. Es möchte sich mit dem Bewusstsein und Verzicht auseinandersetzen, Erfahrungen sammeln, diese gemeinsam teilen und ein Zeichen setzen. Der Überfluss in unserer Gesellschaft erschwert es stark, unseren Weg zu erkennen.

Die Fastenwoche hat schon vielen geholfen, ihre inneren Werte wieder zu finden oder zu entdecken. Dieses Jahr fasten wir im Furttal von Sonntag, 15. März bis Samstag, 21. März. Wir treffen und jeweils um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Buchs, um gemeinsam den Tag zu reflektieren, auszutauschen, theologische Inputs zu empfangen und um unter Gleichgesinnten die Woche gut zu erleben.

Die theologischen Inputs werden von den Pfarrschaften der verschiedenen Kirchen (neuland Buchs, Reformierte Kirchgemein-

den Furttal und Otelfingen, Neuaussiedlerische Kirche Regensdorf, Röm.-katholische Pfarrei St. Mauritius) eingebracht.

Auch in diesem Jahr sind neue Teilnehmende herzlich in unserer Gruppe willkommen.

*Andreas Däscher*

## Fragen und Anmeldungen:

**Andreas Däscher**

044 844 10 66, andreas.

daescher@kirche-furttal.ch  
oder

**Nilas H. Schweizer**

044 884 21 30

nilas.schweizer@zhref.ch

**Sonntag, 15. März bis**

**Samstag, 21. März**

**19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs**



**GEMEINSAM  
FASTEN.  
Für das Recht  
auf Nahrung.**

## Brot für alle

Brunch für alle:  
Ich ernte, was ich säe

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

«Saatgut ist Leben.» Dieser Satz bringt das Thema der ökumenischen Kampagne 2020 von Brot für alle während der Fastenzeit auf den Punkt. In vielen indigenen Kulturen wird das Saatgut als heilig angesehen. Auch aus biblischer Sicht ist es ein Geschenk Gottes. Das kommt nicht von ungefähr, denn der Samen steht am Anfang der Nahrungskette. Auch der nächste «Brunch für alle» soll Gelegenheit bieten zum Innehalten, Hinterfragen und Handeln.

Sozialdiakonie und Freiwillige freuen sich auf Jung und Alt, Gross und Klein, Singles, Paare oder Familien. Es werden frisches Birchermüesli, Fruchtsäfte, vielseitige Fleisch- und Käseplatten, selbstgemachte Konfitüren und

Zöpfe sowie verschiedene Brotsorten als auch Rührei mit Speck angeboten.

Für Kinder besteht auch eine Möglichkeit zum Malen und Spielen.

Kosten: Erwachsene zwölf Franken, schulpflichtige Kinder und Jugendliche acht Franken.

**Samstag, 14. März**

**9.00 bis 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Dällikon**

Schokolade als Alternative zur  
bisherigen Rosenaktion

Den Vorschlag von «Brot für alle und Fastenopfer» haben wir gerne aufgenommen und werden dieses Jahr anstelle von Rosen fair gehandelte und nachhaltig produzierte Schokolade zum Preis von Fr. 5.– pro Stück verkaufen.

Wir verkaufen Glücks-Schokolade,

... weil wir damit Menschen im globalen Süden unterstützen  
... weil Spenden glücklich macht  
... weil Schokolade essen glücklich macht  
... weil Schokolade auch als Geschenk immer Freude bereitet

Wir Freiwilligen der Ortskirchen freuen uns, wenn Sie unsere Aktion unterstützen.

*Oeme-Kommission  
Emmy Müller*

**Samstag, 21. März**

**9.30 bis 12.00 Uhr**

**vor der Post Dällikon**

**Sonntag, 22. März**

**nach dem Gottesdienst und beim Suppenzmittag in Dällikon**

Die Glücks-Schokolade wird von der Manufaktur Schönenberger in Luzern produziert



*Bild: pixabay*



## Gottesdienst

### Abendfeier in der Niklauskapelle und Mülitreff

Seit 3 Jahren feiern wir viermal im Jahr die Abendfeier mit Abendmahl in der Niklauskapelle nach der Liturgie der Iona Gemeinschaft, die sich für soziale Gerechtigkeit und Frieden einsetzt sowie neue Gottesdienstformen entwickelt. Die Abendfeier lädt ein, dass wir zur Ruhe kommen, auftanken und Gottes Nähe spüren können. Die Liturgie ist für Jung und Alt und hilft, uns auf das zu besinnen, was im Leben wichtig ist. Unsere wunderschöne Niklauskapelle ist genau der richtige Ort für diese Gottesdienstform. Der Raum, die Liturgie, die Musik wirken zusammen und lassen uns zur Ruhe und Gott näher kommen.



Niklauskapelle und Mülihuus

Neu ist in diesem Jahr, dass im Anschluss an die Abendfeier alle eingeladen sind, nach der Nahrung für die Seele, auch mit Speis und Trank unsere Gemeinschaft zu feiern. Unsere AdabeisPlus vom Mülitreff werden uns, nebenan im Mülihuus bewirten. Gemeinsam können wir etwas Kleines essen, diskutieren, erzählen und einfach sein.

*Nadja Boeck  
Pfarrer*

**Viermal im Jahr, jeweils freitags, 19.30 Uhr, Niklauskapelle Regensdorf**

## Mannträff Buchs



Eine unangenehme Situation, das Auto ist bei Nacht auf der Landstrasse liegengeblieben

*Bild: unsplash*

### Besichtigung EMPA Dübendorf

Sie fahren auf einer einsamen Landstrasse. Es ist Nacht. Das Radio läuft, Freitag, Nachtexpress. Sie sind in gehobener Stimmung, schliesslich steht ein gemütliches Wochenende bevor. Plötzlich ein Ruckeln. Der Motor stottert, schliesslich bleibt das Fahrzeug mit einer Panne stehen.

Weit und breit keine Seele. Sie steigen aus, um vorsorglich das Pannendreieck aufzustellen. Da, von Ferne nahen zwei Lichter. Ob der Fahrer wohl anhält?

Sie haben Glück, das Fahrzeug hält. Der Fahrer steigt aus. Bei seinem Anblick stockt ihr Blut in den Adern, denn der Fahrer hat etwas Zombieartiges an sich. Doch er ist überaus zuvorkommend und hilfsbereit. Der erste Eindruck hat getäuscht.

Schnell wird klar, da ist nichts mehr zu machen. Der Wagen muss abgeschleppt werden. Mit gekonnten Handgriffen ist das Abschleppseil montiert und es kann losgehen. Glück muss man haben, denken sie.

Aber nach wenigen 100 Metern ein Knall: Das Seil ist gerissen. Wie eine riesige Schlage windet es sich

bedrohlich vor der Windschutzscheibe, die schon zu bersten beginnt. Im Radio ertönt eine sonore Stimme: EMPA... EMPA... EMPA.

Schweissgebadet schrecken sie auf, Gott sei Dank – nur ein Traum. Noch leicht benommen kommt die Erinnerung. War da nicht noch etwas? Stimmt demnächst gibt es Gelegenheit mit dem Mannträff Buchs die EMPA zu besichtigen. Kommen sie mit zur Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt in Dübendorf, und sie müssen sich nicht vor weiteren Albträumen im Zusammenhang mit unzuverlässigen Materialien fürchten.

*Andreas Däscher*

**Dienstag, 10. März  
Treffpunkt: 15.30 Uhr,  
Bahnhof Buchs ZH  
Fahrkarten für den ÖV ist  
Sache der Teilnehmer**

**Anmeldung bis Donnerstag,  
5. März bei andreas.  
daescher@kirche-furrthal.ch**

## Senioren

### Willkommen zum Seniorenessen in Regensdorf

Es duftet fein nach Essen im Kirchgemeindehaus Regensdorf. Etliche ältere Menschen suchen sich einen Platz an den gedeckten Tischen. Bekannte werden gegrüsst und es wird geplaudert.

Um 12.00 Uhr heisst die Sozialdiakonin (Irina Dedecius oder Esther Stutz) die ca. 50 Gäste willkommen und eröffnet das monatliche Seniorenessen. Schon stehen die ersten Hungrigen am Buffet und lassen sich den Salat schöpfen. Wer schlecht zu Fuss ist, findet bestimmt jemanden, der ihm den Teller an den Tisch bringt. Es tut gut, einmal nicht kochen zu müssen und mit anderen zusammen zu speisen. Nicht alleine zu sein.

Ein Team von Freiwilligen hat ein abwechslungsreiches Menü zubereitet. Oft steht auf dem Speisezettel etwas, das man für sich alleine nicht kochen würde: Einen Braten etwa oder ein Gratin.



*Bild: pixabay*

Wenn die Teller leer sind, kommen beim Dessert die Schleckmäuler auf ihre Rechnung. Auch Kaffee und Tee stehen bereit.

Ein Essen, inklusive alkoholfreier Getränke, kostet 10.– Franken. Das Seniorenessen findet immer Mitte Monat an einem Mittwoch statt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Kirchgemeinde Furrthal und weitere Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Esther Stutz  
Sozialdiakonin*

**Mittwoch, 18. März  
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf**



## Kinder



### Fiire mit de Chliine

Feiern, singen, staunen, beten, sich bewegen... Kennt ihr Glasperlen-mais? Der sieht wunderschön aus. Er ist nicht einfach gelb, sondern ganz bunt. Wir erzählen Euch von Miguelito. Er möchte gern den 1. Preis beim Maiskolbenwettbewerb gewinnen. Ob er das echt schafft? Ihr erfahrt es im nächsten Fiire mit de Chliine. Kommt doch auch! Alle Kinder und ihre Begleiter\*innen sind herzlich eingeladen zu einer fröhlichen Feier in der Kirche und danach zu einem kleinen Znacht im Kirchgemeindehaus.

**Sonntag, 22. März**  
17.00 Uhr, Reformierte Kirche  
Regensdorf

## Verwaltung

### Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Die Verwaltung ist unabhängig vom Standort jeweils geöffnet:

**Montag:**  
09.00 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 17.00 Uhr

**Dienstag bis Donnerstag:**  
09.00 bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns dann unter:  
info@kirche-furttal.ch oder  
044 520 44 00

Falls Sie keine bestimmte Person benötigen, verwenden Sie bitte diese Angaben.

Für Bestattungen wenden Sie sich bitte an das Pfarrteam. Die Angaben finden Sie in dieser Beilage unter Kontakte oder auf unserer Website [www.kirche-furttal.ch](http://www.kirche-furttal.ch) «Über uns».

## Alles hat seine Zeit



### Taufen Regensdorf

Tiago Bosshard  
Ives Schildknecht  
Louisa Ivy Schlagenhau

### Abdankungen Buchs

Hildegard Maurer (84)

### Dällikon:

Hans Peter Maag (69)  
Ida Wagner-Leu (91)

### Regensdorf

Marianne Berger Toutvent (59)  
Walter Blum (89)  
Maria Mathilde Anna Heers  
Gutschelhofer (85)  
Nelly Ella Lauber Ludi (97)  
Hans-Rudolf Neeracher (84)  
Eugen Hermann Meier (93)  
Ruth Oetterli Wenger (92)

## Kontakte

### Pfarramt

**Adrian Beyeler** 044 520 44 11  
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

**Nadja Boeck** 044 520 44 13  
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

**Carina Russ** 079 851 81 12  
carina.russ@kirche-furttal.ch

**Annemarie Wiehmann**  
079 627 42 22, annemarie.  
wiehmann@kirche-furttal.ch

**Michael Wiesmann** 044 520 44 14  
michael.wiesmann@kirche-furttal.ch

### Kirchenpflege

**Peter Randegger**, Präsident  
peter.randegger@kirche-furttal.ch

### Kirchgemeindeschreiberin

**Barbara von Gunten** 044 520 44 04  
barbara.vongunten@kirche-furttal.ch

### Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch  
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf

### Büro Buchs

**Priska Gilli** 044 520 44 02  
Oberdorfstrasse 16

### Büro Dällikon-Dänikon

**Karin Zoller** 044 520 44 03  
karin.zoller@kirche-furttal.ch  
Buchserstrasse 2  
Mi und Do 8.30 – 12.00 Uhr

### Büro Regensdorf

**Antje Gerber** 044 520 44 01  
antje.gerber@kirche-furttal.ch  
Watterstrasse 18  
Di und Mi 8.30 – 11.30 Uhr

### Diakonie

**Irina Dedecius** 044 520 44 29  
irina.dedecius@kirche-furttal.ch

**Beat Hartmann** 044 520 44 26  
beat.hartmann@kirche-furttal.ch

**Patricia Perosce** 044 520 44 27  
patricia.perosce@kirche-furttal.ch

**Regula Stricker** 044 520 44 25  
regula.stricker@kirche-furttal.ch

**Esther Stutz** 044 520 44 28  
esther.stutz@kirche-furttal.ch

### Katechetik

**Olivia Isliker** 044 520 44 31  
olivia.isliker@kirche-furttal.ch

**Regula Schibli** 044 520 44 32  
regula.schibli@kirche-furttal.ch

[www.kirche-furttal.ch](http://www.kirche-furttal.ch)

Sieh doch:  
Ich habe vor dir eine Tür geöffnet,  
die niemand wieder zuschliessen kann.

Offb 3,8

To think:

Wo stehst Du in Deinem Leben vor verschlossenen Türen?  
Welche Türen soll Gott für Dich öffnen?

### Impressum

#### Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

#### Redaktionsteam

Nadja Boeck  
Petra Steiner  
Regula Stricker-Eicher

#### Layout und Gestaltung

Petra Steiner  
Priska Gilli

#### Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim  
Bild nicht anders vermerkt

#### Druck

[www.schellenbergdruck.ch](http://www.schellenbergdruck.ch)

Die nächste Ausgabe erscheint am  
27. März 2020

**Gottesdienste****Sonntag, 1. März****Gottesdienst**

10.00 Kirche Buchs  
Pfr. Michael Wiesmann  
Musik: Lorenz Büchli

**Gottesdienst**

10.00 Kirche Dällikon  
Pfrn. Annemarie Wiehmann  
Musik: Michael Bárték

**Gottesdienst**

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Adrian Beyeler  
Musik: Nikoleta Kocheva  
anschliessend Chilekafi

**Freitag, 6. März****Weltgebetstagsfeier**

19.30 Kirche Regensdorf  
Weltgebetstagsteam  
anschliessend Imbiss

**Sonntag, 8. März****Gottesdienst**

10.00 Kirche Buchs  
Pfr. Michael Wiesmann  
Musik: Nikoleta Kocheva

**Gottesdienst**

10.00 Kirche Dällikon  
Pfr. Martin Schär  
Musik: Martin Schärer

**Gottesdienst**

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Adrian Beyeler  
Musik: Michael Bárték  
anschliessend Chilekafi

**Freitag, 13. März****Abendfeier mit Abendmahl**

19.30 Kapelle Regensdorf  
Pfrn. Nadja Boeck  
Musik: Michael Bárték  
siehe S.3

**Sonntag, 15. März****Gottesdienst**

10.00 Kirche Buchs  
Pfr. Hans Caspers  
Musik: noch offen

**Gottesdienst**

9.45 Anna Stüssi-Haus  
Dänikon  
Pfrn. Annemarie Wiehmann  
Musik: Lorenz Büchli

**Gottesdienst**

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfrn. Carina Russ  
Musik: Michael Bárték  
anschliessend Chilekafi

**Freitag, 20. März****Gottesdienst**

10.00 Alters- und Pflegeheim  
Furttal, Regensdorf  
Pfr. Adrian Beyeler

**Sonntag, 22. März****Gemeinsamer Gottesdienst für Chli und Gross**

Brot für alle  
10.00 Kirche Dällikon  
Pfrn. Annemarie Wiehmann  
Musik: Lorenz Büchli  
Jugendliche der JuKi 7  
anschliessend Suppenzmittag  
siehe S. 1/2

**Samstag, 28. März****Gottesdienst für Chli und Gross mit Abendmahl**

17.00 Kirche Dällikon  
Pfrn. Annemarie Wiehmann  
Musik: XiF, Lorenz Büchli  
Katechetin Olivia Isliker  
Kinder des 3. Klass-Unti  
anschliessend Apéro

**Sonntag, 29. März****Gottesdienst**

10.00 Kirche Buchs  
Pfr. Michael Wiesmann  
Musik: noch offen

**Gottesdienst**

10.00 Kirche Regensdorf  
Pfr. Adrian Beyeler  
Musik: Michael Bárték  
Chor der Kantorei Regensdorf  
anschliessend Chilekafi

**Veranstaltungen****Begegnungscafé**

Gemütliches Beisammensein  
und Austausch  
mit Verpflegung und Spielecke  
Do 12./19./26. März  
14.00–17.00, Kirchgemeinde-  
haus Buchs

**Brunch für alle**

Nächster: Sa 14. März  
9.00–11.30 Kirchgemeinde-  
haus Dällikon

**Fastenwoche**

So 15. März – Sa 21. März  
19.00, Kirchgemeindehaus  
Buchs, siehe S.2

**Frauenarbeitskreis**

Di 10./ 24. März  
14.00–16.00, Kirchgemeinde-  
haus Regensdorf

**Generalversammlung Kantorei**

Fr 27. März 16.00  
Kirchgemeindehaus Regens-  
dorf, Urs Bertschinger, s. S.6

**Generationenkafi**

Ungezwungener Treffpunkt mit  
Begegnungs-, Beratungs- und  
Verpflegungsmöglichkeiten

Di 10. März 9.00–11.30

Kirchgemeindehaus Dällikon

**Generationenkafi & Zmittag**

Ungezwungener Treffpunkt mit  
Begegnungs-, Beratungs- und  
Verpflegungsmöglichkeiten  
Di 24. März 9.00–13.30  
Kirchgemeindehaus Dällikon  
Anmeldung für Zmittag bis  
Vortag bei Irina Dedecius

**Glaubensgespräche**

Fr 27. März 19.30–21.30  
Kirchgemeindehaus Regens-  
dorf

**Internationale Tänze**

Einfache Kreis- und Paartänze  
zu Musik aus aller Welt  
Mo 2./16. März  
14.30–16.00, Kirchgemeinde-  
haus Regensdorf

**Manneträff**

Besichtigung der EMPA  
Di 10. März 15.30–20.00  
Treffpunkt Bahnhof Buchs ZH  
siehe S.3

**Miteinander singen**

Do 12. März 14.30–16.15  
Alters- und Pflegeheim  
Regensdorf

**Nachdenken am Morgen**

über ein Lebensthema anhand  
biblischer Texte  
Do 5. März 9.30–11.30  
Kirchgemeindehaus Regens-  
dorf

**Offener Treff**

So 8. März 11.30–16.30  
Kirchgemeindehaus Regens-  
dorf

**Ökumenischer Jassnachmittag**

Do 12./ 26. März 14.00–17.00  
Katholisches Pfarreizentrum  
Regensdorf

**Ökumenischer Seniorennach-  
mittag**

Mi 4. März 14.30–16.30  
Katholisches Pfarreizentrum  
Regensdorf

**Seniorenessen**

Mi 18. März 12.00–14.00  
Kirchgemeindehaus Regens-  
dorf, siehe S.3

**Seniorennachmittag**

Theater: das perfekte Paar  
Sa 7. März 14.00–16.00  
Anna Stüssi-Haus Dänikon

**Sprechstunde des Kirchge-  
meindepräsidenten**

Fr. 13. März 18.00–19.00,  
Kirchgemeindehaus Dällikon

**Kinder /  
Jugendliche****Singe mit de Chliinschte**

für Kinder von 0–5 Jahre mit  
Begleitung  
Di 17./24./31. März 9.30,  
Kirchgemeindehaus Buchs  
Do 19./26. März 9.30, Kirch-  
gemeindehaus Dällikon  
Fr 20./27. März 9.30,  
Kirchgemeindehaus Buchs  
Fr 13./20./ 27. März 9.30,  
Kirchgemeindehaus Regens-  
dorf

**Fiire mit de Chliine**

für Kinder von 0–6 Jahre mit  
Begleitung  
Fr 20. März 15.30, Kirchge-  
meindehaus Buchs  
Sandra Galli  
So 22. März 17.00, Kirche  
Regensdorf, Pfrn. Nadja  
Boeck und Team, siehe S.4  
Sa 28. März 9.00, Kirche  
Dällikon, Pfrn. Annemarie  
Wiehmann

**Gschichtehöck**

für Kinder vom Chindsgi bis zur  
2. Klasse, Geschichten hören,  
singen, basteln  
Infos: Pfrn. Nadja Boeck  
Nächster:  
Sa 4. April 10.00, Kirchge-  
meindehaus Regensdorf

**Mülitreff**

für ehemalige und aktuelle  
KonfirmandInnen  
Gemeinschaft erleben, Spass  
haben, spielen, sich treffen  
Infos: Beat Hartmann  
Fr 13. März 19.00–22.00  
Mülihuus Regensdorf

**roundabout**

für Girls / junge Frauen  
von 10–20 Jahre, andere  
Girls treffen, tanzen, trainieren,  
plaudern  
Infos: Regula Stricker-Eicher  
Mo 9. März Mülihuus  
Mo 16./ 23./ 30. März  
19.30–21.00, Kirchgemeinde-  
haus Regensdorf

**Detaillierte Informationen:**  
**www.kirche-furttal.ch**



## Frauezmorge

### Das Alpenschneehuhn und der Klimawandel

Dr. Christian Marti ist ehemaliger Leiter der Vogelwarte Sempach und über die Landesgrenzen hinaus bekannt als Raufusshuhnforscher. Er berichtet darüber, wie die Klimaerwärmung die Tiere des Hochgebirges in Bedrängnis bringen könnte. An Kälte sind sie hervorragend angepasst, an Hitze nicht, auch wenn warmes und trockenes Wetter für die Küken günstig ist. Ganz einfach sind die Auswirkungen des Klimawandels daher nicht zu belegen. Neben dem Alpenschneehuhn ist auch das Birkhuhn von den Veränderungen betroffen. Herr Marti geht den vielfältigen Beziehungen dieser beiden Raufusshühnerarten in ihrem Lebensraum auf den Grund. Vor dem Referat gibt es einen Zmorge. Das Team des Frauezmorge freut sich zu diesem spannenden Thema einladen zu können. Seien Sie willkommen.

**Donnerstag, 26. März**  
9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs

## Kantorei

### Generalversammlung Kantorei

Bitte merken Sie sich den Termin unserer Generalversammlung vor.

*Urs Bertschinger*



*Bild: shutterstock*

**Freitag, 27. März**  
16.00 bis 23.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Saal  
Ortskirche Regensdorf

## Musik

### Gemeinsames Lied in der Passionszeit

In den besonderen Zeiten des Kirchenjahres singen wir in der Kirchgemeinde Furttal jeweils ein Lied, das uns über die Ortsteile hinweg verbinden soll.

Für die Fastenzeit vor Ostern wurde das Lied «Holz auf Jesu Schulter», Nummer 451 im Gesangbuch, gewählt. Es verbindet einen neueren Text mit einer Melodie, die von einem gregorianischen Lied inspiriert ist.

Gegensätze nimmt auch der Text auf: Das Holz auf Jesu Schulter, das Kreuz, wurde für uns zum Lebensbaum. So denken wir in der Passionszeit ans Schwierige, den Tod, und haben auch schon die Auferstehung im Blick.

Sie werden diesem Lied da und dort begegnen und es so kennenlernen und entdecken.

*Urs Bertschinger*

## Friedhofsfahrten

### Fahrdienst zum Friedhof Dörndler in Regensdorf

Ab März gibt es wieder jede Woche einen kostenlosen Fahrdienst zum Friedhof Dörndler. Interessierte werden an folgenden Orten abgeholt:

**14.45 Uhr Pfarreizentrum**  
**14.50 Uhr Altersheim**  
**15.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus**

Die Rückfahrt findet nach Absprache statt.

Für Fragen steht Ihnen Sylvia Stein zur Verfügung, 044 841 12 44



*Bild: pixabay*

## Schlusspunkt

# roundabout Furttal: «Tanzen ist träumen mit den Füßen»

roundabout ist ein gesamtschweizerisches Streetdance-Netzwerk des Blauen Kreuzes und zugleich ein Präventions- und Gesundheitsförderungsangebot der reformierten Kirche Furttal für Mädchen und junge Frauen von 10 bis 20 Jahren. Es soll die Teilnehmerinnen in ihrer Persönlichkeit und Einzigartigkeit stärken und sie ermutigen, ihren Körper zu schätzen, sich regelmässig zu bewegen und mittels Hip-Hop und anderen Tänzen mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich, jeweils montags (ausser den Schulferien), im grossen Saal des reformierten Kirchgemeindehauses zum Tanztraining oder ein Mal pro Monat zum Mädchen-Treff im Mülihuus. Daneben verbindet die Gruppe auch die intensiven Vorbereitungen für Auftritte und roundabout-Events, welche jeweils besondere Höhepunkte bedeuten. Die Girls erleben Fun, Power, Action, Relax und geniessen die Gemeinschaft, gute Gespräche und vor allem viel Freude am Tanzen. Auch

Neueinsteigerinnen ohne Vorkenntnisse sind ganz herzlich willkommen!

**Jeweils Montag (ausser Schulferien) 9.30 bis 21.00 Uhr**  
**Ref. Kirchgemeindehaus Regensdorf**  
**Daten s. Agenda, Seite 4**

**Auskunft und Infos: Regula Stricker-Eicher, Sozialdiakonin, 044 520 44 25 oder 079 249 95 33, regula.stricker@kirche-furttal.ch**



Streetdance im Furttal

*Bild: zvg*